

Anlage 6 zum Verhandlungsprotokoll

Tarifvertragliches Mindestentgelt Arbeitnehmer FSB 2019-3a

Arbeitnehmer-Erklärung zum tarifvertraglichen Mindestentgelt

Bauvorhaben:

Ort des Bauvorhabens:

Beauftragte Teilleistung:

Beauftragtes Unternehmen / Arbeitgeber:

Beauftragendes Unternehmen: Hans Lamers Bau GmbH
An der Deutschen Welle 7
52428 Jülich

Für das obige Bauvorhaben hat mein Arbeitgeber als beauftragtes Unternehmen einen Bauauftrag des obigen beauftragenden Unternehmens erhalten.

Zu diesem Bauauftrag

unterrichtete mich mein Arbeitgeber über das deutsche Arbeitnehmer-Entsendegesetz und die danach einschlägigen allgemeinverbindlichen deutschen Tarifverträge zum Mindestentgelt von Arbeitnehmern.

Danach gilt Folgendes:

Bezahlt mir mein Arbeitgeber während des Bauauftrags nicht mindestens das in den einschlägigen allgemeinverbindlichen deutschen Tarifverträgen vorgeschriebene Mindestentgelt, kann gemäß dem deutschen Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (§ 14 - Text siehe nächste Seite)* auch derjenige Unternehmer auf Bezahlung des tarifvertraglichen deutschen Mindestentgelts in Anspruch genommen werden, der meinem Arbeitgeber oder dessen Auftraggeber(n) den Bauauftrag erteilt hat.

Gemäß deutscher Rechtsprechung gilt diese Haftung nicht für den Bauherrn.

Wegen des Haftungsrisikos für das tarifvertragliche Mindestentgelt ist dem beauftragenden Unternehmen nachzuweisen, dass mein Arbeitgeber seinen Verpflichtungen zur Zahlung des tarifvertraglichen deutschen Mindestentgelts nachgekommen ist.

Anlage 6 zum Verhandlungsprotokoll

Dazu bestätige ich,

Name:

Geburtsdatum:

Adresse

Baustellenausweis-Nummer

dass meine Vergütung für jede tatsächlich geleistete Arbeitsstunde
mindestens Euro brutto beträgt

und

ich unter Abzug von Steuern und Sozialversicherung den Nettobetrag daraus
für den Zeitraum, entsprechend
..... Arbeitsstunden ausbezahlt bekommen habe.

Ich versichere ausdrücklich, dass

neben den Abzügen für Steuern und Sozialversicherung keine weiteren Abzüge von meinem Bruttolohn
erfolgt sind

und

meine sämtlichen Angaben der Wahrheit entsprechen.

Ich bin damit einverstanden, dass

diese Erklärung dem beauftragenden Unternehmen und dessen Auftraggeber(n) vorgelegt wird.

.....

(Ort), (Datum) Unterschrift des Arbeitnehmers

*§ 14 Arbeitnehmer-Entsendegesetz lautet:

„Ein Unternehmer, der einen anderen Unternehmer mit der Erbringung von Werk- oder Dienstleistungen beauftragt, haftet für die Verpflichtungen dieses Unternehmers, eines Nachunternehmers oder eines von dem Unternehmer oder einem Nachunternehmer beauftragten Verleihers zur Zahlung des Mindestentgelts an Arbeitnehmer oder Arbeitnehmerinnen oder zur Zahlung von Beiträgen an eine gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien nach § 8 wie ein Bürge, der auf die Einrede der Vorausklage verzichtet hat. Das Mindestentgelt im Sinne des Satzes 1 umfasst nur den Betrag, der nach Abzug der Steuern und der Beiträge zur Sozialversicherung und zur Arbeitsförderung oder entsprechender Aufwendungen zur sozialen Sicherung an Arbeitnehmer oder Arbeitnehmerinnen auszuzahlen ist (Nettoentgelt).“